|  |  |
| --- | --- |
|  | Ein Bild, das Text, gelb, draußen, Schild enthält.  Automatisch generierte Beschreibung |

|  |
| --- |
| presse-information |

|  |
| --- |
| **Zusammenarbeit als faire Partner gewürdigt** |

Schrozberg/20.10.2022 - Seit rund 25 Jahren betreibt die landwirtschaftliche Genossenschaft LBV Raiffeisen eG mit Sitz in Schrozberg Edeka-Märkte in der Region Hohenlohe. Seit drei Jahren bauen Partnerlandwirte der LBV Raiffeisen Kichererbsen an, die unter anderem in den von der LBV Raiffeisen selbst betriebenen Edeka-Märkten vermarktet werden. Beim Wettbewerb „Faire Partner 2023“ der Fachzeitschriften top agrar und Lebensmittel Praxis hat die Jury das Projekt zu Kichererbsen aus der Region in der Kategorie „Alternative Konzepte“ ausgezeichnet. Jens Hertling, Lebensmittel Praxis, überreichte den Preis im Edeka-Markt der LBV Raiffeisen in Schrozberg an Andreas Rohr, Geschäftsführer der LBV Raiffeisen eG.

„Kichererbsen werden als Alternative zu Fleischerzeugnissen immer stärker nachgefragt. Als Genossenschaft ist es unser Ziel, für unsere Mitglieder auch neue Erlösmöglichkeiten zu erschießen und Entwicklungen frühzeitig aufzugreifen. Mit einer kleinen Menge gestartet, sind es heute schon 22 Mitgliedsbetriebe, die hier in der Region Kichererbsen auf rund 75 Hektar Fläche anbauen und unser innovatives Projekt vorantreiben“, so Andreas Rohr. Klaus Fickert, Vorstand Edeka Südwest, erläutert: „Die selbständigen Edeka-Kaufleute im Südwesten stellen das Sortiment ihrer Märkte standortindividuell zusammen und sind auf lokaler Ebene mit Lieferanten vernetzt. Durch unsere dezentrale Struktur bieten wir somit kleinen Erzeugerbetrieben aus der Region sehr gute Absatzchancen. Mit immer neuen Impulsen möchten wir weitere Kundenkreise für hochwertige Produkte aus regionaler Erzeugung gewinnen und die innovativen Kichererbsen-Erzeugnisse der Genossenschaft bieten einen besonderen Mehrwert für Kundinnen und Kunden sowie Erzeugerbetriebe und unsere Umwelt.“

Zusammenarbeit mit Erzeugern der Region

Auch über die Zusammenarbeit auf lokaler Ebene hinaus vermarktet der Edeka-Verbund im Südwesten zahlreiche Erzeugnisse von Betrieben der Region. Die Großhandlung des Unternehmensverbunds bietet unter anderem mit der im Jahr 2006 eingeführten Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ explizit Produkte an, die aus Bundesländern des Vertriebsgebiets kommen. In diesem Rahmen arbeitet Edeka Südwest mit mehr als 1.500 Betrieben der Region teils seit vielen Jahren partnerschaftlich zusammen.

Zusatzinformation – Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2022 einen Verbund-Außenumsatz von 10,3 Milliarden Euro. Mit rund 1.130 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 47.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in rund 40 Berufsbildern einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.